

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

264 (23.9.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 264. Zweites Blatt. Montag, den 23. September

1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 81 653. a. Die Polizeistunde in der Stadt Karlsruhe betreffend.

Nachstehende von Großh. Herrn Landeskommissär für vollziehbar erklärte

ortspolizeiliche Vorschrift

wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Auf Grund des § 2 der Verordnung vom 24. Juli 1907, die Polizeistunde betreffend, wird mit Zustimmung des Stadtrats der Residenzstadt Karlsruhe ortspolizeilich vorgeschrieben, was folgt:

§ 1.

Die nächtliche Polizeistunde wird für die Stadtgemarkung Karlsruhe mit Ausnahme der Vororte Beiertheim, Rintheim und Rüppurr auf 2 Uhr festgesetzt.

§ 2.

Diese Anordnung tritt mit dem 1. Oktober 1907 in Wirksamkeit und gilt vorerst bis 30. September 1909.

Im Anschlusse hieran wird nachstehend die Verordnung vom 24. Juli 1907 neuerdings bekannt gegeben und werden die Herren Wirte insbesondere auf die Bestimmungen der §§ 3 und 4 mit dem Bemerken hingewiesen, daß künftig bei Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften bezüglich der Polizeistunde erhöhte Bestrafung und außerdem in geeigneten Fällen die **Abkürzung der Polizeistunde für einzelne Wirtschaften** verfügt werden wird.

Karlsruhe, den 20. September 1907.

Großh. Bezirksamt.

— Polizeidirektion. —

Dr. Seidenabel.

Mudde.

Verordnung.

Die Polizeistunde betreffend.

(Vom 24. Juli 1907.)

Zum Vollzug des § 365 des Reichsstrafgesetzbuches wird verordnet, was folgt:

§ 1.

Die nächtliche Polizeistunde wird auf 11 Uhr festgesetzt.

§ 2.

Durch ortspolizeiliche Vorschrift kann die Polizeistunde auf eine frühere oder auf eine spätere Stunde, jedoch nicht über 2 Uhr festgesetzt werden.

Das Bezirksamt kann diejenigen Wirtschaften ganz oder teilweise von der Polizeistunde befreien, bei welchen Verhältnisse besonderer Art eine solche Befreiung als Bedürfnis erscheinen lassen.

Die Ortspolizeibehörde kann an einzelnen Tagen bei besonderen Anlässen für alle oder für einzelne Wirtschaften einer Gemeinde eine Verlängerung der nach § 1 festgesetzten Polizeistunde gestatten. Bei Tanzbelustigungen steht dies nur dem Bezirksamt zu.

§ 3.

Eine Abkürzung der Polizeistunde kann das Bezirksamt bei dringenden außerordentlichen Veranlassungen für alle Wirtschaften einer Gemeinde oder für die Wirtschaften eines bestimmten Ortsteils vorübergehend anordnen.

Die gleiche Befugnis steht dem Bezirksamt auch einzelnen Wirtschaften gegenüber zu, sofern durch den Wirtschaftsbetrieb die öffentliche Ordnung, Ruhe oder Sicherheit fortgesetzt in erheblicher Weise beeinträchtigt wurde.

Karlsruhe, den 24. Juli 1907.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

gez. von Bodman.

gez. Dr. Herrmann.

Konkursverfahren.

Nr. 8180. IX. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Möbelhändlers Karl Epple hier, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Mittwoch, den 23. Oktober 1907, vormittags 9 1/2 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 13, anberaumt.

Karlsruhe, den 20. September 1907.

Bruch,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Badischer Verein für Geflügelzucht

mit dem Sitz in Karlsruhe.

28. große, allgemeine Geflügelausstellung mit Prämierung und Glückshafen vom 12. bis mit 14. Oktober 1907 in der Ausstellungshalle auf dem Festplatz in Karlsruhe. — Schluß der Anmeldung am 1. Oktober or. Programme und Anmeldeformulare sind zu beziehen durch den Vorstand, Gartendirektor Ries in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 24. September 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Lokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 13 Bilder, 2 Wanduhren, 2 Buffets, 2 Nachttische, 2 Divans, 2 Berticos, 5 Spiegel, 1 Ausziehtisch, 1 Bodenteppich,

2 komplette Betten, 1 Schreibtisch, 1 Lehnstuhl, 3 Kanapees, 1 Tisch, 17 Bände Meyers Konversations-Lexikon, 1 Etagere mit 36 Bänden, 28 Bände Unterhaltung des Wissens, 1 Nippstischchen, 4 Geweihe, 1 Etagere, 2 Schifftonieres, 2 Waschkommoden, 2 Spiegelschränke, 3 Rohrstühle, 1 Nähmaschine.

Karlsruhe, den 22. September 1907.

Zint, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Die Inhaber der im Monat Februar 1907 unter Nr. 2070 bis mit Nr. 4233 ausgestellten bzw. erneuerten Pfandscheine werden hiermit aufgefordert, ihre Pfänder bis längstens 3. Oktober 1907 auszulösen oder die Scheine bis zu diesem Zeitpunkt erneuern zu lassen, widrigenfalls die Pfänder zur Versteigerung gebracht werden.

Karlsruhe, den 21. September 1907.

2.1. Städt. Pfandleihkasse.

Herrschaftswohnungen.

124. Hirschstraße 112 sind im 3. und 4. Stock je eine sehr schöne neue Wohnung von 7-8 Zimmern, Bad und sonstigem Zugehör auf Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Fahrnis-Versteigerung.

Mittwoch, den 25. September l. J., nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrag

Waldstraße 35, 3. Stock,

nachverzeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

1 aufgerichtetes Bett, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Spiegelschrank, 1 Ausziehtisch, 6 Rohrstühle mit hohen Lehnen, 1 Wasch- und andere Tische, 1 Kanapee, 1 eintüriger Schrank, Spiegel und Bilder, 1 eisernes Bettgestell mit Bettwerk, Frauenkleider, 1 eiserner Kochherd, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Eßservices sowie sonstiges Porzellangeschirr, mehrere Erdöllampen, Waschüber sowie noch verschiedenes Hausgeräde,

wozu Kaufliebhaber einladet

W. Wirnser,

Vorsitzender des Ortsgerichts II Karlsruhe.

2.1.

Öffentliche Versteigerung.

2.2. Mittwoch, den 25. September d. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier im Auftrage des Herrn Konkursverwalters C. Burger hier in der Nachlasskonkursache C. H. Wilke hier 1 wertvollen Brillanterring für Herren gegen bare Zahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, 21. September 1907.

Liede, Gerichtsvollzieher.

Staffort.

Schweinefasel-Versteigerung.

Die Gemeinde Staffort versteigert am Donnerstag, den 26. September d. J., nachmittags um 3 Uhr, auf dem Rathause einen jährigen, überzähligen Schweinefasel, welcher noch zur Zucht verwendet werden kann.

Staffort, den 21. September 1907.

Der Gemeinderat.

Gamer.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 22 ist eine schöne Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern und Küche an kleine, ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Georg-Friedrichstraße 22 ist im 5. Stock eine vollständig neu hergerichtete, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör per sofort oder später zum Preise von 450 Mk. zu vermieten. Ferner ist eine schöne Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern und Küche zum Preise von 180 Mk. an kleine Familie per sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen ebendasselbst im 5. Stock bei Herrn Schuhmann Martin oder auf dem Kontor Kriegstraße 126.

— Kreuzstraße 29, gegenüber dem Palaisgarten, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller, per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres parterre.

5.2. Marienstrasse 70, in freier Lage, ist eine 3 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgas-Einrichtung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Markgrafenstraße 16 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Ph. Schwab im 3. Stock rechts.

2.1. Schützenstraße 51 ist auf sofort oder später schönes Mansardenzimmer, Küche und Zubehör an einzelne Person oder kinderloses Ehepaar zu vermieten. Näheres im Laden.

6 oder 9 Zimmerwohnung, herrschaftlich eingerichtet, ist Wendtstraße 20, 2. Stock, sofort oder später zu vermieten. Näheres ebendasselbst Dienstag, Donnerstag und Samstag zwischen 1/2 und 1/4 Uhr, sonst bei

A. Wilh. Hofmann, Papierhandlung, Kaiserstraße 69, Telefon 1752.

Kriegstraße 146, 2. Stock, feine, ruhige Lage, eleg. Haus, Haltestelle der elektr. Straßenbahn, moderne Wohnung von 4 Zimmern, Erker, Bad, Küche, Veranda, Mansarde etc. per Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock links. —

Wohnung zu vermieten.

— Sofienstraße 95 ist der 3. Stock, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer etc., mit sämtlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

Zu vermieten:

Haizingerstraße 13 auf 1. Oktober eine hübsche, freigelegene Wohnung gegen die Tullastraße, bestehend aus 4 Zimmern mit 1 Erker, 1 Balkon, 1 Veranda, Bad, großer Mansarde, Keller und Speicher, um den billigen Preis von 700 Mk. pro Jahr. Auskunft gibt Herr Heinr. Haas im 1. Stock daselbst.

Herrschaftswohnung,

5 Zimmern, Bad, Speisekammer, Mansarde, Kammer, Erker, Veranda, Vorgarten in ruhigem Hause, staubfreie Lage, nächster Nähe des Balbes und der elektr. Straßenbahn *3.2. per sofort oder später zu vermieten.

Näheres Kornblumenstraße 4, 4. Stock oder Sofienstraße 126, 2. Stock rechts.

Per 1. Oktober oder später

sind in

Lammstraße 7

zu vermieten:

eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, im 2. Stock für 500 Mark, Ausgang O, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, im 3. Stock für 470 Mark, Ausgang B, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, im 4. Stock für 500 Mark, Ausgang D, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, im 5. Stock für 400 Mark, Ausgang O. Es wird auf solide Mieter geachtet, daher der billige Preis. Zu erfragen beim Inhaber

Hermann Wolff,
Café Bauer.

4.1.

Hübsche 4 Zimmerwohnung,

Gute Bismarck- und Seminarstraße 6, parterre, mit Zubehör und Garten sofort oder später zu vermieten. Preis 850 M. Näheres im Laden daselbst. 2.1.

Beim Marktplatz

Sebelstraße 15,

3 Treppen, ist eine hübsche, sehr geräumige Wohnung mit Küche, Klosett, Mansarden und Kellerräumen auf 1. November oder früher zu vermieten. Näheres in der Lederhandlung, parterre.

Im Zentrum

der Stadt ist eine freundliche, geräumige 5 Zimmerwohnung nebst reichlichem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 56 im Laden rechts.

Zu vermieten

auf 1. Oktober in der Bismarckstraße eine ruhige Wohnung, eine Treppe hoch, umgeben mit Garten, 2 Zimmer, Küche, Keller, Holzremise und Speicher für 180 Mk. an einen älteren Herrn oder eine Frau. 3.2. **V. Hofmann,** Amalienstraße 14 b.

Laden.

— Markgrafenstraße 16 ist ein Laden, in welchem seit Jahren ein Schuhgeschäft betrieben wurde, sofort zu vermieten. Näheres bei Ph. Schwab im 3. Stock rechts.

Laden

auf sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 17 (Laden).

3.1. Schillerstraße 22 ist die geräumige

Radfahrralle,

geeignet für Magazin, Lagerraum, Auto-Garage, Lawn-Tennis etc., zu vermieten event. auch zu verkaufen. Nähere Auskunft Kaiserstr. 193/195 im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

Auf 1. Dezember wird eine schöne Wohnung von 4 Zimmern außerhalb der Stadt gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 6092 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Wohnung gesucht

im Zentrum der Stadt, zwischen Kreuz- und Doulasstraße, von alleinst. Fräulein für sofort oder 1. Oktober mit 2-3 unmöbl. Zimmern mit Zubehör oder 1 möbl. und 1 großes, helles, unmöbl. Zimmer mit Küchenanteil im Vorderhaus, 2. oder 3. Stock, für Näheres zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6094 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Atelier

oder sonst geeigneter Raum zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6080 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Zimmer zu vermieten.

— Elegant möblierter Salon und Schlafzimmer sind wegen Verlegung auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 48, drei Treppen hoch, nächst der Krieg- und Gartenstraße.

* Ein großes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit separatem Eingang, an soliden Herrn oder Fräulein auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Herrenstraße 40, 3. Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten: Marienstrasse 28 II.

Für Fräulein.

*3.2. Hirschstraße 10, 2. Stock, ist ein sehr freundlich möbliertes Zimmer mit Frühstück für 18 M. auf sofort zu vermieten.

Friedenstraße 20

ist ein gut möbliertes, zweifenstertes Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten. Angenehmes Heim. Näheres daselbst. 3.3.

Wohn- u. Schlafzimmer

(Balkonzimmer), fein möbliert, auf 1. Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 172, 1 Treppe. *3.2.

Ein kleines, möbliertes Zimmer

ist sogleich oder per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße 54, 1 Treppe hoch. *

Zu vermieten:

gut möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten: Scheffelstraße 24 im 4. Stock rechts. *

Yorkstraße 32,

Eingang Sofienstraße, ist ein schönes, großes Zimmer mit freier Aussicht an einen soliden Herrn zu vermieten. *2.1.

Zimmer,

gut möbliert, in stillem Hause auf 1. Oktober an ein solides Fräulein zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 4 im 3. Stock. *

Gut möbliertes Zimmer

zu vermieten, auch eine Mansarde: Zähringerstraße 53 a III, Nähe Marktplatz. *

Mühlburg.

Ein großes, gut möbliertes Zimmer in der Nähe der Artillerie-Kaserne auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Lindenplatz 6, parterre.

Zimmer-Gesuch.

2.1. Ein Beamter sucht auf 1. Oktober zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Pension. Familienanschluss erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6066 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

I. Hypothek,

117 000 M., gleich 65% der gerichtlichen Schätzung zu 4 1/2% verzinslich auf ein Haus in guter Stadtlage von einem nachweislich pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Selbstdarleher wollen ihre Offerten unter Nr. 6096 im Kontor des Tagblattes abgeben. *

Wer diskontiert

vorzügliche Warenwechsel von nachweislich einwandfreien solventen Acceptanten gegen mäßige Berechnung? Offerten unter Nr. 6098 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Dienst-Anträge.

*3.2. Ein tüchtiges, evangelisches Mädchen, das kochen kann und die übrigen Arbeiten pünktlich zu besorgen versteht, findet auf 1. Oktober bei kleiner Familie gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

G. In kleinem Haushalt findet ein anständiges, braves Mädchen, das kochen kann, Stelle für Küche und alle Arbeiten durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock. Ebenso findet ein ganz junges Mädchen zur Beihilfe im Haushalt Stelle.

Büglerrinnen

sowie

fleißige Hilfsarbeiterinnen

für dauernde Stellung sofort gesucht.

Färberei Prink,

65 Ettlingerstraße 65.

U.S. Köchinnen, Zimmermädchen,

sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts jederzeit gute Stellen. Näheres durch Frau Urban Schmitt **Witwe.** Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstr. 27, Eing. Bürgerstr. Segr. 1879. *2.2.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Auf 1. Oktober oder früher wird zu einer kleinen Familie (2 Personen) ein Mädchen für alle Hausarbeiten gesucht: Rüppurrerstraße 58, 3. Stock. *

R. Gute Stellen

bei hohem Lohn in Privat und Wirtschaften finden Herrschafts- und Wirtschaftsköchinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen und Mädchen für alle Arbeiten sowie Mädchen vom Lande für hier und auswärts durch Frau Reiber, Bahnhofstraße 4, neben der Nowack-Anlage.

C. In ein besseres Geschäftshaus

wird ein williges, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, bei gutem Lohn gesucht. Zu erfragen bei Frau Kast, Waldstraße 29.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten versteht, findet sofort oder auf 1. Oktober Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 30, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Nach der Ostschweiz wird auf 1. Oktober oder später bei sehr hohem Lohn ein tüchtiges Mädchen gesucht, das einer guten bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann und auch Hausarbeiten übernimmt. Zu melden Kronenstraße 20, eine Treppe hoch.

Kellnerin

findet sofort Stellung.

Alte Brauerei Fels,
Kronenstraße 44.

Spülmädchen

werden bei hohem Lohn per sofort gesucht.

2.1. **Café Bauer.**

Mädchen,

welche das

Bügeln

erlernen wollen, finden gegen sofortige Bezahlung dauernde Beschäftigung.

Färberei Prink,

65 Ettlingerstraße 65.

Laufmädchen gesucht.

Geschw. Gutmann,
Waldstraße 37.

Kaufmanns-Lehrlinge.

3.1. Zwei bis drei tüchtige, strebsame junge Leute finden per 1. Oktober gute Lehrstelle. Näheres Akademiestraße 20.

Hausbursche

findet sofort Stellung.

Alte Brauerei Fels,
Kronenstraße 44.

Stelle-Gesuch.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches perfekt Kleidermachen kann und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf 15. Oktober hier in einem Herrschaftshause eine Stelle. Näheres zu erfragen Erbprinzenstraße 33, 4. Stock.

Eine tüchtige, selbständige Köchin

sucht auf 1. Oktober in einem besseren Hause Stellung. Zu erfragen Kaiserstraße 71, parterre. *2.1.

Tüchtiger Buchbinder,

verheiratet, selbst. Arbeiter, 1a Zeugnisse, sucht per 1. Oktober Stellung. Offerten unter Nr. 6095 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Falzerin.

* In der Buchbinderei in allen Fächern durchaus bewanderte Arbeiterin sucht Stellung. Zu erfragen Erbprinzenstraße 10, 3. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine alleinstehende Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Waldstraße 15 im 5. Stock.

**Übernehme
Versteigerungen**

ganzer Haushaltungs-Einrichtungen, An- und Verkauf einzelner herrschaftlicher Möbel, Antiquitäten, Kunstgegenstände etc.

Bruno Kofmann,

6.6. Amalienstraße 14 b.

Automobil-

Vermietung, überallhin, pro km 10 % Lohn (Chauffeur-)Kurse für jedermann. **Hauser,** im Nowack. Telephon 1481. *3.1

Zu verkaufen

ein crème Kostüm-Rock, ein Regenmantel (neu, imprägniert), eine dunkelblaue Winter-Cape, eine Vorhang-Galerie, 3 3/4 m lang, weiße Herrenhemden. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Schlafzimmer-Einrichtung,

hell Nußbaum poliert, komplett, mit Roßhaarmatratzen billig abzugeben. Näheres Rüppurrerstraße 18, Bureau. 2.2.

Roßhaarmatratzen,

garantiert neu, billig zu verkaufen: Lessingstraße 31, Hinterhaus, 2. Stock.

*3.1. **Neue Möbel.**

6 bessere aufgerichtete Betten, 6 Chiffonnières, 2 Divans, mehrere Tische und Stühle, Spiegelschrank und Schreibtisch, 3 Vertikos, Weißzeug, Küchenschrank, Tisch und Hocker; die Möbel sind noch neu und werden zu jedem annehmbaren Preis abgegeben: Seubertstraße 2, nächst dem Schlachthof.

Kassenschrank,

gut erhalten, billig zu verkaufen: Gottesauerstraße 31, parterre. *

Uniformrock,

Artillerie Nr. 50, beinahe wie neu, billig zu verkaufen: Kaiser-Mlee 93, 1. Stock. 2.1.

Achtung!

Größere Partie leere

Schmalzkübel,

buchene und eichene,

Seringstonnen,

*2.1. sowie eichene

Krautfässer

werden billig abgegeben. Näheres Zähringerstraße 42, parterre.

Brückenwage

ohne Gewichte billig abgegeben: Ruppurrerstraße 18 im Bureau. 2.2.

Kreuzstraße 27

sind 3 gebrauchte 2.2.

eiserne Ofen

zu verkaufen.

Pferd,

besonders für Landwirtschaft geeignet, um den billigen Preis von 200 Mark zu verkaufen. Näheres Douglasstraße 30, 2. Stock, Hinterhaus. *2.2.

Deutsche Dogge,

reinrassig, von prämierten Eltern, ein Jahr alt, zu verkaufen: Kaiserstraße 150 links. 2.1.

Sauerkrautständer,

größere und kleinere, werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6087 an das Kontor des Tagesblattes erbeten.

Klavierunterricht

wird gründl. von Damen erteilt. Beste Referenzen. Honorar sehr mäßig: Kurvenstraße 6, 1 Treppe hoch links. *2.1.

Unsere Geschäftsräume

finden sich nicht mehr Schloßplatz 4, sondern **Marktgrafenstraße 45,** zwischen Karl-Friedrich- und Kreuzstraße.

Erstes Karlsruher Detektiv-Institut

Direktion: S. Süngele. 3.2. — Telephon 1685. —

Süßer Apfelmoss,

vorzügliche Qualität, fortwährend zu haben bei

Gottlieb Schöpf,
Luisenstraße 32.

Most- und Tafel-Äpfel

treffen Montag auf dem Bahnhof Durlach für mich ein.

Süßer Apfelwein,

prima Ware, pro Liter 24 Pfg. franko Karlsruhe. Jeden Tag kommt frische Abkelterung zum Versand. Fässer leihweise.

Apfelweinkellerei **Karl Wagner,**
2.2. Durlach. Telephon 125.

Landbutter,

prima, per Pfund M. 1.20, bei 5 Pfund à M. 1.15 empfiehlt

Fr. W. Hauser Wwe.,

Erbprinzenstraße 21.



10.1.

Blaufeldchen

täglich frisch bei

Jean Kissel,

Kaiserstraße 150. Telephon 335.

Gioth's
gemahlene
Kernseife
wascht am besten

34.12



Größtes Herdlager

in ladiert, email. und in Majolika-, Hotel- und Restaurations-Herden etc. —

Reparaturwerkstätte. Telephon 1284. **Karl Fr. Alex. Müller,** Amalienstraße 7. in nächster Nähe des Erbprinzenpalais.

Neues über Kinder- und Volksernährung.

Als Professor Soxhlet seinen Sterilisierapparat für Milch erfunden hatte, begte man die Hoffnung, damit einen vollwertigen Ersatz für die Ernährung der im Säuglingsalter stehenden Kinder durch Muttermilch gefunden zu haben. Diese Hoffnung war jedenfalls ein sehr großer Fortschritt, sie verringerte zweifellos die Kindersterblichkeit sehr bedeutend. Aber eine große Anzahl der Kinderärzte, ihren praktischen Erfahrungen folgend, zogen die Ernährung durch Muttermilch derjenigen durch sterilisierte Kuhmilch vor, selbst als man die letztere nicht mehr so stark erhitzte und eine sehr scharfe Kontrolle der Rube auf ihren Gesundheitszustand einführte. Sie wollten die Kuhmilch nur dann zulassen, wenn die Mutter aus gesundheitlichen Gründen für sich oder das Kind nicht stillen durfte. Diese Bestrebungen, der natürlichen Ernährung den gebührenden Platz wieder zu verschaffen, sind wohl allgemein anerkannt; nicht nur die ärztliche Welt, große Vereine, Gemeinden, ja verschiedene Staaten lassen diesen Bestrebungen die weitestgehende Förderung angedeihen. Kann man die diesen Forderungen zugrunde liegende Ansicht wissenschaftlich begründen? Gewiß! Es wurde bald festgestellt, daß Bestandteile der Kuhmilch, insbesondere die Eiweißkörper, durch das Sterilisieren Veränderungen erleiden, die der Verdaulichkeit im Magen des Kindes und der späteren Darmtätigkeit Schwierigkeiten bereiten. Außer diesen durch chemische Untersuchungen leicht nachweisbaren Tatsachen sprechen die Forschungsergebnisse des Professors Ehrlich über die Disposition zu Infektionskrankheiten dafür, dem Kinde sein natürliches Anrecht auf die Mutterbrust möglichst unverfürt zuzugestehen. Ehrlich hat gezeigt, daß die verschiedensten Immunsustanzen aus dem normalen Serum in die Milch der betreffenden Tierart übergehen und im stande sind, bei derselben Tierart die verschiedensten Infektionen zu verhindern. Daher ist die natürliche Ernährung mit Muttermilch als der wichtigste Schutz des Säuglings gegenüber Infektionen zu betrachten. Man sieht hieraus, daß die praktischen Erfahrungen oft erst später durch die Wissenschaft ihre Begründung finden und daß augenscheinlich kleine, oft unbeachtete Eigenschaften der Nahrungsmittel von großer Bedeutung sein können. Jeder Mediziner könnte aus dem Schatze seiner Erfahrungen vielfache Beispiele aufzählen! Wir wollen nur eines herausgreifen, das eines der wichtigsten Nahrungsmittel, den Zucker, betrifft. Zu der Zeit, in der die chemischen und technologischen Kenntnisse nicht soweit vorgeschritten waren wie heute, hielt man es für unbedingt notwendig, den wegen seiner mangelhaften Reinigung gelb gefärbten Verbrauchszucker mit Ultramarin, später auch mit Anilinfarbstoffen zu bläuen. Wenn auch das Ultramarin in den Mengen, in welchen es in

den Zuckern vorkommt, nicht gerade in bedeutendem Maße der Gesundheit nachteilig sein muß, so ist es doch bei verschiedenen Verwendungen, wie bei Herstellung von Fruchtäften, beim Gärmaschinen von Früchten, bei der Bienenfütterung usw. störend, weil das Ultramarin bei der Gegenwart von Frucht- oder Magensäuren Schwefelwasserstoff entwickelt; ob nicht noch andere Störungen, besonders bei der Kinderernährung, bei welcher der Zucker ja eine sehr große Rolle spielt, auftreten, wird einer späteren wissenschaftlichen Forschung vorbehalten bleiben müssen. In Süddeutschland, besonders in Württemberg, sträubt sich das zuckerkaufende Publikum schon lange, gebläuten Zucker zu nehmen. Demzufolge stellt neben einzelnen süddeutschen Zuckerraffinerien wie Stuttgart auch die größte Zuckerraffinerie Süddeutschlands, Frankenthal i. d. Pfalz, nur noch vollständig ungebläute Ware her. Daß auch andere Fabriken auf Wunsch ungebläuten Zucker liefern, soll nicht unerwähnt bleiben. Es wäre im allgemeinen gesundheitlichen Interesse und im Sinn einer Verbrauchsvermehrung zu wünschen, daß dem Beispiel der genannten süddeutschen Fabriken nachgefolgt würde, damit der Zucker als eines der wichtigsten Nahrungsmittel überall als vollständig chemisch reines Produkt zum Verbrauch käme und um das Ziel zu erreichen, den Hausfrauen und Gewerbetreibenden bei Verwendung von gebläuten Zuckern die Mühe und den Materialverlust zu ersparen, sich selbst den Zucker für ihre besonderen Zwecke durch Läutern und Abschäumen nochmals reinigen zu müssen.

Der Mittelbadische Gewerbe- und Handwerkerverein wird seine diesjährige Tagung am 6. Oktober in Gengenfeld abhalten. Aus der umfangreichen Tagesordnung sei besonders der für Landgemeinden wichtige Vortrag: „Ueber die Errichtung gewerblicher Fortbildungsschulen“ erwähnt.

□ **Radrennbahn Karlsruhe.** Der gefröhe Sonntag hatte bei prächtigem Sportwetter ein zahlreiches Publikum auf die Durlacher Radrennbahn geführt. Das Rennen nahm folgenden Verlauf: **1. Eröffnungsfahren,** 1200 m, 3 Runden: 1. Borlauf: 1. Schäfer—Karlsruhe, 2. Nagel—Blantenloch. 2. Vorlauf: 1. R. Schaaß—Karlsruhe, 2. —. 3. Borlauf: 1. Bettinger—Ludwigshafen, 2. Böschlin—Colmar. Endlauf: 1. Bettinger, 2. Nagel, 3. Schäfer, 4. Böschlin, 5. Schaaß. **2. Preis von Forzheim.** Dauerrennen über 20 km, 50 Runden mit Motorführung. 1. Wolf Schulze—Berlin, 18 Minuten 10 Sekunden. 2. Eckhardt—Durlach, eine Runde zurück. 3. Brendel—Kairo, 4 Runden zurück. **3. Vorgabefahren,** 800 m, 7 Runden. 1. Bettinger, ohne Vorgabe. 2. Böschlin, 60 m Vorgabe. 3. R. Schaaß, 100 m Vorgabe. 4. Gerst, 200 m Vorgabe. 5. Schaaß, 200 m Vorgabe. **4. Großer Preis von Baden.** Stundenrennen hinter Motorschrittmachern. Das Rennen war von Anfang ein hochinteressantes, da von Anbeginn mit einem außerordentlich scharfen Sport eingeleitet wurde. Schulze-Berlin setzte sich bald an die Spitze und es entspann sich ein äußerst aufregender Kampf zwischen den 4 Teilnehmern, unter denen Bodewig-Cöln und Eckhardt-Durlach sich besonders ins Zeug legten, während Brendel-Kairo eine elegante, gleichmäßige scharfe Pace hielt. Bei der 75. Runde ereignete sich ein bedauerlicher Unfall, der für den ersten Augenblick sehr schlimm aussah und auch dem Rennen ein Ende machte, schließlich aber doch noch glimpflich abgelaufen ist. An dem Motorwagen des Bodewig-Cöln, Schrittmacher L. Müller-Cöln, platzte die Pneumatik des Hinterrades, der Motor fiel um, der Führer wurde unansehnlich mit dem Fahrer zur Erde geschleudert. Wesentlich schlimmer erging es Schulze-Berlin, der dicht folgte und vom Rad heruntergeschleudert wurde, so daß er bewußtlos liegen blieb. Eine wunderbare Fügung wollte, daß der Schrittmacher des Eckhardt, Gerstner-Karlsruhe, sein daher laufendes Motor wenige Zentimeter nach rechts reizen konnte, sonst wäre dasselbe direkt über den Kopf des Schulze hinweggefahren und hätte zweifellos den Tod desselben herbeigeführt, so wurde er nur kurz vom Velociped des Eckhardt gestreift, so daß er mit einigen starken Schürfwunden davonkommen ist. Auch die Verletzungen der übrigen Gestürzten sind unerheblicher Natur. Schulze-Berlin hatte als Erster die 75 Runden in 26 Minuten 3 Sekunden gefahren, als der Sturz erfolgte.

Tagesanzeiger. (Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)
Montag, den 23. September:
Apollo-Theater. 8 Uhr Vorstellung.
Colosseum. 8 Uhr Vorstellung.
Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentraltturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser Allee 6, abends 6—7 Uhr.

Zur Erkrankung des Großherzogs.

Herr Oberbürgermeister Siegrist hat am 20. d. Mts. namens des Stadtrates und der Bürgerchaft den Großherzoglichen Herrschaften die innigsten Wünsche für baldige Wiedergenesung telegraphisch übermitteln lassen. Darauf hat die Großherzogin alsbald — auch namens des Großherzogs — herzlichst gedankt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Mainau, 22. September, vormittags 11 Uhr.

Der Schwächezustand Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs hat sich im Laufe des gestrigen Abends in besorgniserregender Weise gesteigert. Nach Mitternacht stellte sich aber ein ruhiger und erquickender Schlaf ein, der auf das Allgemeinbefinden günstig einwirkte. Im objektiven Befunde sind keine nennenswerten Veränderungen eingetreten. Der Zustand des hohen Patienten ist demgemäß immer noch sehr ernst.

Bericht von abends 1/2 6 Uhr lautet: „Im Befinden des Großherzogs ist im Laufe des heutigen Tages eine wesentliche Aenderung nicht eingetreten.“

gez. Dr. Kleiner.
„ Dr. Dreßler.

Karlsruhe, 23. September.

Seine Majestät der König von Siam reiste letzte Nacht um 10¹¹/10¹¹ Uhr von Frankfurt nach Paris hier durch.

Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Max von Baden reiste in der Nacht vom 21./22. d. Mts. um 9¹¹ Uhr von hier nach Mainau.

Ämtliche Mitteilung.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 11. September d. J. gnädigst geruht, den Gewerbelehrer Wilhelm Erdin an der Gewerbeschule in Bruchsal landesherrlich anzustellen. (Karlsru. Stg.)

Karlsruhe, 21. September.

Der Präsident des Staatsministeriums und Minister der Justiz, des Kultus und Unterrichts Dr. Freiherr v. Dusch, ist gestern Abend aus längerem Urlaub zurückgekehrt und hat heute die Dienstgeschäfte wieder übernommen. (Karlsru. Stg.)

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen u. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen II bis K sowie

Ernennungen, Versetzungen u. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten. — Staatsbahnverwaltung. —

Bestätigt:

- als Eisenbahngelieferten: die Eisenbahngeliefertenwärter Gustav Fröh von Karlsruhe Karl Maier von Karlsruhe Karl Blatten von Freiburg Max Hilbenbrand von Heidelberg Wilhelm Mayer von Lauda Philipp Schuh von Grenzhof Joseph Maier von Leopoldshöhe Leonhard Luz von Lütthard Julius Holz von Karlsruhe Karl Treumer von Heidelberg Karl Braun von Hochstetten Georg Bopp von Karlsruhe Heinrich Guttinger von Karlsruhe Andreas Spönllein von Lauda;

als Bureaugeliefer:

Bureaugeliefertenwärter Alois Bolch von Gumbelsheim.

Vertragsmäßig aufgenommen:

als Lokomotivheizer Hermann Schmitt von Herten Otto Geijer von Hach;

als Bahnsteigschaffner:

Theodor Hollenbach von Oberscheffern.

Versetzt:

die Eisenbahnassistenten: Joseph Scheuermann in Wolfach nach Haagen Hugo Eppinger in Bad Dürheim nach Weinsheim Heinrich Dieter in Achern nach Gernsbach Otto Bassinger in Waldkirch nach Mannheim-Industriehafen Karl Ruf in Ortenberg nach Appenweier Jakob Becker in Kirchheim b. H. nach Heidelberg

Albert Brosamer in Kork nach Leopoldshöhe August Eisele in Waldshut nach Kleinlaudenburg; die Eisenbahngelieferten:

Karl Müller in Kehl nach Mannheim Julius Haungs in Achern nach Weinheim Johann Gerold in Schlierbach nach Bogberg-Wöllchingen

Otto Schweickert in Mannheim nach Aglasterhausen

Eugen Gärtner in Mannheim nach Redarhausen; der Kanzleigehilfe:

Max Faller in Freiburg nach Neustadt i. Schw.; der Weichenwärter:

Joseph Dinger in Konstanz nach Karlsruhe.

Zurückgesetzt:

Werkmeister Andreas Bruch in Karlsruhe unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Beamteneigenschaft verliehen:

dem Hilfsaufseher Magnus Schuler beim Landesgefängnis Mannheim unter Ernennung zum nichtetatmäßigen Aufseher.

Zugezweigt:

die Aktuar:

Gustav Killius beim Notariat Ebingen dem Amtsgericht Freiburg

Theodor Schneider, zurzeit Gefreiter im Bad. Trainbataillon Nr. 14 in Durlach, dem Amtsgericht Pforzheim und

Friedrich Bait, zurzeit Einjährig-Freiwilliger im Grenadierregiment Nr. 110 in Mannheim, dem Landgericht Offenburg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Statmäßig:

Aktuar Friedrich Maurath in Mannheim unter Versetzung zum Bezirksamt Eberbach.

Ernannt:

Militärämterwärter Just. Rudiger, zurzeit nichtetatmäßiger Amtsdieners in Neustadt, zum etatmäßigen Amtsdieners dafelbst.

Zugeteilt:

Revisionsgehilfe Ernst Löw in Buchen dem Bezirksamt Emmendingen

Revisionsgehilfe Christ. Grampp in Waldkirch dem Bezirksamt Kehl.

Uebertragen:

dem Aktuar Erwin Lütthy, zurzeit beim Militär, eine Aktuarstelle beim Bezirksamt Mannheim.

Wieder verwendet:

der frühere Schuhmann Karl Jenk, zurzeit in Bamberg, als nichtetatmäßiger Amtsdieners in Ettenheim.

Beurlaubt — zur Ausübung im Gemeinbedienst —:

Aktuar Otto Bühner in Wolfach auf die Dauer eines Jahres.

Beurlaubt — behufs Uebertritts in den Dienst des Kreisaußschusses Mosbach —:

Amtsaktuar Hermann Reith in Eberbach.

Enthoben behufs Ableistung der Militär-dienstpflicht:

Aktuar Karl Bächler beim Bezirksamt Lörrach.

Zurückgesetzt:

Amtsdieners Mil. Lauer in Ettenheim.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Beamteneigenschaft verliehen:

den Landstraßenwärttern:

Karl Eschbach in Hedlingen

Friedrich Hengstler in Geisingen

Georg Franz Grimmer in Rillsheim.

Entlassen:

der Landstraßenwärter Christian Gaud in Knielingen wegen Kränklichkeit.

— Großh. Gendarmenkorps. —

Im Civildienst verwendet:

die Gendarmen:

Maier, Fridolin, und

Ziegler, Wilhelm, als Kanzleigehilfe bei Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Versetzt:

die Gendarmen:

Schmitt, Eduard, von Todtnau nach Emmendingen

Berster, Heinrich, von Leopoldshöhe nach Todtnau

Reuner, August, von Emmendingen nach Leopoldshöhe

Zoller, Franz, von Heitersheim nach Schwelghausen Kern, Johann, von Schweighausen nach Heitersheim Kolb, Rudolf, von Gailingen nach Herrschried Lay, Wilhelm, von St. Blasien nach Gailingen Dill, Albert, von Konstanz nach St. Blasien Pentin, Joseph, von Säckingen nach Triberg.

Auf Ansuchen entlassen:

Dürre, Hugo, provisorischer Gendarm in Mannheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Steuerverwaltung. —

Ernannt:

Grenzaufseher Karl Herder in Schusterinsel zum Steueraufseher in Bruchsal.

Uebertragen:

die Steuereinnahmehere Weil dem Bureaugelieferten Heinrich Schmitt in Schweningen

die Stelle eines Bureaugelieferten bei der Steuereinnahmehere Lörrach dem Bureaugelieferten Johann Lippert, zurzeit Dienstaushilfe bei der Steuereinnahmehere Singen.

Versetzt:

Bureaugeliefer Erdmann Böhlich bei der Steuereinnahmehere Lörrach zur Steuereinnahmehere Schweningen.

— Zollverwaltung. —

Gestorben:

Grenzaufseher Alois Dammert in Oberschwörstadt.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 21. September.

Heute vormittag 10 Uhr wurde vor dem Hause Kriegstraße 45 eine Fabrikarbeiterin aus Klippurr von einem Milchfuhrwerk überfahren und so verletzt, daß sie ins Vincentiushaus verbracht werden mußte. Den Wagenführer trifft die Schuld.

Karlsruhe, 23. September.

Gestern Abend 7¹/₂ Uhr stürzte auf der Straße zwischen Rintheim und Hagsfeld ein 17 jähriger Glaser anscheinend infolge Trunkenheit vom Fahrrad und zog sich an der Stirne und am rechten Auge erhebliche Verletzungen zu und blieb bewußtlos liegen. Andere Radfahrer machten auf Polizeiwache I hier Meldung hiervon, worauf der Verunglückte mittelst Droschke abgeholt und ins städt. Krankenhaus verbracht wurde.

Samstag Abend 21./22. d. Mts. entstand in und vor der Wirtschaft zum Eichbaum in der Waldhornstraße zwischen mehreren Personen Streithändel, wobei die Ruhe gestört wurde und die Schuchmannschaft einschreiten mußte. Bei Feststellung der Namen gingen die Täter gegen die Schuchleute tätlich vor, ebenso nahmen andere Personen gegen die Schuchleute Partei und warfen mit Biergläsern u. nach ihnen, so daß sie vom Säbel Gebrauch machen mußten und drei Personen sowie ein Schuchmann verletzt wurden.

Gestern Abend 1/2 7 Uhr wurde vor der Wirtschaft „Merkur“ auf der Kriegstraße ein 62 jähriger Mann von Michelberg von einer Droschke angefahren und zu Boden geworfen, wobei er starke Verletzungen am linken Unterschenkel und an der rechten Hand erlitten hat. Dem Verletzten wurde auf der Polizeiwache im Bahnhof ein Verband angelegt und konnte derselbe sodann mit dem Zug 7¹/₂ Uhr nach Hause fahren.

Ein lediges Dienstmädchen aus Eggenstein entwich am 20. d. M., abends, aus dem Krankenhaus, wo es wegen Syphilis untergebracht war. Als die Entwichene in der Nacht zum 21. d. M. in der Weststadt wieder aufgegriffen wurde, beschimpfte sie den betreffenden Schuchmann und leistete ihm so heftigen Widerstand, daß sie nur mit Hilfe eines weiteren Beamten wieder in das Krankenhaus eingeliefert werden konnte. — In der Nacht zum 21. d. M. wurde einem Manne, der im Wartesaal III. Klasse des hiesigen Hauptbahnhofes eingeschlafen war, seine silberne Taschenuhr, auf welcher die Buchstaben „J. D.“ eingraviert sind, gestohlen. —

Verhaftet wurden: 1. ein Silbete aus Lahr, der seinem Arbeitgeber Baren im Betrage von etwa 150 M. veruntreute; 2. ein 38 Jahre alter Tagelöhner aus Emmendingen, wegen Verbrechen gegen § 176 Ziffer 3 des R.St.G.B.; 3. ein 16 Jahre alter Dachbeder aus Vietigheim, weil er sich in Raftatt und hier Logis und Rost erschwindelte; 4. der ehemalige Bauunternehmer Karl Gustav Bauer aus Eisenberg, der vom Amtsgericht Meiningen zur Erhebung einer dreimonatlichen Gefängnisstrafe verfolgt wird. Bauer, der unter falschen Namen auftauchte, betrieb mit seiner Gestehten, der Anna Scheffers, einen betrügerischen Häuserhandel; 5. ein hiesiger Zementeur, der vom Amtsgericht Gernsbach wegen Sachbeschädigung verfolgt wird.

Geh. Hofrat Dr. Benckiser von der Reise zurück.

Fremde

übernachteten vom 20. bis 21. September.

Alte Post. Weiß, Kaufm. v. Mannheim. Lamert, Verwalter v. Birkenau. Witterer, Bahn-Expedito m. Frau v. München. Hef, Kfm. v. Reutlingen. Marler, Kaufm. v. Stuttgart. Groß, Kaufm. v. Straßburg. Haase, Kfm. v. Cassel. Grohe, Kaufm. v. Frankfurt. Gräben, Kaufm. v. Freiburg. Froberg, Kaufm. v. Dresden. Müller, Kaufm. v. Lahr. Kestle, Lehrer v. Grenzach. Stehle, Lehrer v. Rheinfelden. Haug, Lehrer v. Bellingen. Stelert, Lehrer v. St. Georgen.

Bayerischer Hof. Wüßler, Möbeltransporteur v. Offenburg. Heintze, Kaufm. v. Düsseldorf. Myrbach, Monteur v. Köln. Spiegel, Luftschiffer, Leuchte, Luftschifferschiffte, u. Rühr, Luftschifferschüler v. Chemnitz.

Brattwurfböcke. Hochhausen, Kfm. v. Münster. Bild, Kaufm. v. Höchst. Ufer, Techniker, u. Böhle, Buchhalter v. Leipzig. Nägele, Techniker, u. Nofch, Lokomotivführer v. Bellingen. Hsele, Landw. m. Frau v. Buggenried. Kuefer, Metzger v. Allersheim. Fr. Verdner, Köchin v. Offenbach. Meyer, Schreiner v. B. Baden.

Darmstädter Hof. Strömmebörfer, Kfm. v. Biersen. Moncheur, Kfm. v. Brüssel. Killan, Kfm. v. Straßburg. Schmalz, Kfm. v. Bingen. Heutel, Kfm. v. Auerbach.

Drei Könige. Mann u. Roser, Steder v. Kap-penau. Siefrich u. Lipp, Monteur v. Schutterwald. Brischle, Monteur v. Offenburg.

Erbrprinz. Freifrau v. Kitzing, Priv. v. Homburg v. d. G. Freifrl. v. Cohausen, Priv., u. Schent, Kfm. m. Tochter v. Wiesbaden. Bensemann, Prof. v. London. Frau Grün u. Frau Petersen, Rentn. v. B. Baden. Leipzig, Jacobson u. Meyer m. Frau, Kfl. v. Berlin. Schlesinger, Kfm. v. München. Frau Lebermuth, Priv. m. Töchtern u. Bedien. v. Brüssel. Junker, Kaufm. v. Auerbach. Kornblum, Kaufm. v. Kattowitz. Rehsfeld, Priv. m. Frau v. Salzweil. Weil, Priv. m. Frau v. Wittsburg. Howald, Ing. v. Kiel. Knol, Kaufm. v. Auerbach. Koopmann, Kaufm. v. Amsterdam. Frau Saigew, Priv. m. Tochter v. Kiew. Ruff, Kaufm. v. Köln. Sauter, Archt. v. Konstanz. Silberschmid, Kfm. v. Frankfurt. Fassig, Kaufm. v. M. Gladbach.

Friedrichshof. Hornscheldt, Kaufm. v. Belber. Roser, Steinbruchbes. v. Lügelsburg. Mathow, Kfm. v. Freiburg. Orlesbach, Buchhdt. v. Leipzig. Moritz, Kfm. v. Grefeld. Schubel, Kaufm. v. Schramberg. Günzen-hausen, Kfm. v. Heidenheim. Neumann, Postel-Major m. Frau, u. Stewer, Ing. v. Berlin. Hoyer, Techn. Eisen- u. Sect. m. Frau v. Hannover. Thomas, Profurist v. Nommelsbach.

Geist. Birnbach, Kaufm. v. Berlin. Stod, Kfm. v. Lauterbach. Dom, Kaufm. v. Köln. Singer, Kfm. v. Langenargen. Liebsher, Kfm. v. Mainz. Krade, Kfm. v. Waldenburg. Friedrich, Kfm. v. Sonthofen. Jeds-beder, Kaufm. v. Hannover. Dahn, Kfm. v. Hamburg. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Goldbahn, Kfm. v. Chemnitz. Groh, Kaufm. v. Stuttgart. Bildt, Lanbger. Dir. m. Tochter v. Zweibrücken. Clerren, Kaufm. v. Freiburg. Wolf, Kaufm. m. Frau v. Mannheim. Grünewälder, Kaufm. v. Gersteb. Petrusky, Kaufm. v. Würzburg. Wistrich, Kfm. v. Düsseldorf. Hock, Kaufm. v. Wies-baden. Grozinger, Kfm. v. Todtnau. Heim, Kaufm. v. Heilbronn. Ernst, Kaufm. v. Offenbach. Bep, Kaufm. v. Höchst. Bredle, Kfm. v. Stuttgart. Maier, Wein- kontrolleur v. Oberlich. Gerste, Kfm. v. Mannheim. Niedel, Kfm. v. Nürnberg. Manke, Kfm. v. Frankfurt. Frau Meister m. Sohn u. Frau Müller, Priv. v. Lahr.

Goldener Adler. Wetter, Ingenieur v. Stuttgart. Frang, Kfm. v. Homburg. Doppe, Priv. v. Wimmer-weiler. Grave, Kandidat v. Charlottenburg. Winkler, Musiker, u. Fr. Schent, Sängerin v. München. Cory, Artist v. Oberammergau.

Goldener Karpfen. Dr. Ungerer, Arzt v. Straß-burg. Neubelt, Kfm. v. Mannheim. Engler, Weinguts-besitzer v. Mühlheim. Keller, Gastwirt m. Frau von Allensbach.

Goldene Traube. Beder, Kaufm. v. Pforzheim. Hahn, Kfm. v. Schütz. Bloch, Kaufm. v. Würzburg. Leiling, Kfm. v. B. Baden. Hef, Kaufm. m. Fam. v. Stuttgart. Metzger, Kaufm. v. Sichterheim.

Grüner Hof. Hef, Kfm. v. München. Koch, Kfm. v. Straßburg. Lusche, Kfm. v. Leipzig. Jahn, Major v. Freiburg. Reimeier, Dir. v. Davos. Vos, Kfm. v. Solingen. Wagenbom, Kaufm. v. Remscheid. Wopbacher, Kfm. v. München. Armgard, Opernsänger

v. Danzig. Fr. Volk, Schriftstellerin v. Konstanz. Dr. Dit, Chemiker v. Zürich. Flügel, Kfm. v. Straßburg. Dr. Stern, Arzt m. Frau v. Berlin. Dr. Mathaei, Oberstabsarzt v. Colmar. Schläpfer, Referendar v. Köln. Gernsbacher, Kfm. v. Düsseldorf. Wolf, Kfm. v. Destrigen.

Hotel Germania. Frz. Graf v. Berchem, Groh-bad. Gesandter m. Frau u. Chauffeur v. Berlin. de Lou-renne m. Frau u. Chauffeur v. Paris. v. Ramsor, Gutbesitzer m. Frau v. Graz. Weisert, Kommerzienrat m. Frau v. Hanau. Sprimng, Priv. m. Frau, und Rumack, Profurist v. London. Verhoeven, Inspektor v. Haag. Stähle, Priv. v. Metz. Klogfack, Kfm. v. Genf. Fr. Schentel, Rent. v. Zürich. Wunderlich, Kaufm. v. Grefeld. Frau Kommerzienrat Kreger-Wahl v. Berlin. Ruffbaum, Kfm. v. Köln. v. Steiger, Oberst v. Bern. Weidmann, Geheimrat v. Berlin. Krafft, Weinguts-besitzer v. Schallstadt. Klein, Exporteur m. Frau von Marselle.

Hotel Groffe. Grünberger, Nathan, Meyer u. Lohr m. Frau, Kfl., u. Haug, Dir. v. Frankfurt. Kap, Kfm. v. Basel. Wyngaart, Kaufm. v. Grefeld. Bielmann, Prof. v. Saarbrücken. Stein, Kfm. v. Paris. Wagner, Ob.-Ing. m. Fam. v. Köln. Glaser, Priv., Butterweid, Kaufm., u. Bep, Dir. v. Berlin. Kufe, Leutnant v. Konstanz. Bever, Kaufm. v. Schwelm. Böhle, Kfm. von Hamburg. Sperber, Kaufm. v. Nürnberg. Wieg u. Herzberger, Kfl. v. München. Reinhaus, Kaufm. v. M. Gladbach. Herze, Kaufm. v. Prag. Strauß, Kfm. v. Köln. Röde, Kaufm. v. Düsseldorf. Beshle, Kfm. v. Magdeburg. Heitwig, Kaufm. v. Stuttgart. Reib, Fabr. v. Mannheim. Roth, Kfm. v. Burgdorf. Hil-werth, Kfm. v. Wien. van Haag, Ob.-Leutn. m. Mutter v. Coblenz. Hillebrand, Kfm. v. Köln. Drejen, Kfm. v. Hamburg. Frau Loeb m. Kind u. Fräulein v. Singa-pore. Luy m. Fam. u. Bedien. v. Buenos-Aires. Frau Steinbrecher u. Frau Bensande m. Jungfer v. Piffabon. Hasselbach m. Frau v. Kairo. v. Herzer, Priv. v. Basel. Peters, Brauereibes. m. Frau v. Union-Hill. Frau Her-amer, Priv. v. Hohen. Kritzschler, Kfm. v. Lenkirch. Hoplin, Kfm. v. London. Hupler, Kaufm. v. Leipzig. Carr, Kaufm. v. London. Reichard u. Heinsfeld, Kfl. v. Stuttgart.

Hotel Hohenzollern. Mellert, Kfm. v. Pforzheim. Dittner, Stud. v. Finnland. Wolf, Kfm. v. Mannheim. Bögi, Weinbdr. v. Friesenheim.

Hotel Lion. Maier, Kaufm. v. Freiburg. Rhein, Kfm. v. Budapest. Weiß, Kaufm. v. Berlin. Leder-mann, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Luz. Schneider, Priv. m. Frau v. Wiesbaden. Faust, Fabr. v. Schramberg. Maars u. Winter, Kfl. v. Berlin. Maier, Kfm. v. Ulm. Groh, Ing., u. Erb, Kfm. v. München. Bern, Kaufm. v. Cannstatt. Nägele, Archt. m. Frau v. Bellingen. Müller, Kfm. v. Lahr. Böllinghaus, Kfm. v. Hamburg. Dr. Hirschmann, Zahn- arzt v. Heidelber. Rühl, Kaufm. v. Frankfurt. Reich-leser, Kaufm. v. Worms. Blank, Kaufm. v. Chemnitz. Trummer, Ob.-Steueraufseher v. Mühlhausen. Keller, Director v. Gotha. Hunken, Kfm. v. Delft. Fegerabend, Kfm. v. Ludwigsb. Koch, Kaufm. v. Köln. Beder, Kaufm. v. Barcelona. Valser, Kaufm. v. Straßburg. Marz, Kfm. v. Mailand. Rahme, Kfm. v. Görlitz.

Hotel Monopol. Kroszensek, Beamter v. Königs-berg. Gumbinger, Kaufm. v. Dill-Weihenstein. Koch, Ingenieur v. Frankfurt. Wassermeier, Kaufm. v. Ham-burg. Beder, Kaufm. v. Niederselters. Pietro, Fabr. m. Frau v. Mailand. Mühlhäuser, Kaufm. v. Straßburg. Frau v. Hoffany, Sekretärin v. Budapest. Gasser, Kfm. v. Wiesbaden. Simon v. Frankfurt. Schneider, Ing. v. Hannover. Bender, Kfm. v. Cassel.

Hotel Müller. Reppler, Kaufm. v. Pforzheim. Fr. Heydeck u. Fr. Libby, Priv. v. Mannheim. Löwen-stein, Kaufm. v. Riffing. Zeidler, Kaufm. v. München. Kufke u. Gröpler, Artisten v. Gisleben. Kolbe, Artist v. Mannheim.

Hotel Nassauer Hof. Fengers, Kfm. v. Berlin. Stern, Kfm. v. Coblenz. Lion, Kaufm. v. Offenburg. Kaufmann, Notar m. Tochter v. Commasey. Fr. Silen-bel v. Frefing. Müller, Chemiker v. Alf. Schmezer, Architekt m. Frau v. Regensburg. Weil, Kaufm. v. Straßburg.

Hotel National. Kahn, Kaufm. v. Frankfurt. Roelker, Gärtner v. Basel. Jacobi, Kaufm. v. Frank-

furt. Böhme, Bergwerksbeamter m. Frau v. Stede-riaur-Glenes. Abraham, Kfm. v. Mannheim. Kiefer, Kfm. v. Stuttgart. Schönfeld, Kfm. v. Reustadt. Proschel, Kfm. m. Frau v. München. Neumann, Kfm. v. Hamburg. Dr. Sawally, Priv. v. München. Altmann, Betriebs-direktor m. Frau v. St. Ingbert. Flach, Schriftsteller v. Berlin. Frau Hofmann u. Frau Biehdorf, Priv. v. Speyer. Georgers, Priv. m. Fam. v. London. Kialber, Kfm. v. Augsburg. Tenzler, Kaufm. v. Straßburg. Bed, Kfm. v. Ebingen. Lumann, Kfm. v. Augsburg. Pau, Kfm. v. Darmstadt. Heumann, Kfm. v. Offenbach. Hepp, Kaufm. von Mannheim.

Hotel Nowak. Hauser, Kfm. v. Stuttgart. Gerf, Kfm. v. Pforzheim.

Hotel Sonne. Ahrendt, Werkführer v. Friedrichs-hafen. Jacob, Kaufm. v. Zwidau. Hill, Buchhalter v. Bochum. Braunschweiger, Kfm., u. Fiedler, Photograph v. Frankfurt. Brin, Kfm. m. Frau v. Bonn. Scheue, Kfm. v. Reuß. Stolz, Haseninsp. v. Düsseldorf. Hahn, Priv., u. Doh, Chauffeur v. Stuttgart. Frau Scher-mann, Priv. v. Großsachsenheim. Schott, Kfm. v. Wien. Böfste, Gendarm v. Ddenheim. Zeiß, Gendarm v. Gt-lingen. Habel, Kfm. v. Grefeld. Weidete, Kfm. v. Kehl.

Hotel Victoria. Lehmann, Fabrikbes. m. Frau v. München. Michaelis, Kaufm. v. Frankfurt. Reimbold, Hauptmann v. Ulm. Moor, Kfm. v. Köln. Klegler, Fabr. v. Schütz. Kallimo, Stud. v. Berlin. B. u. A. Stern, Kauf. von Greiz. Rothschlid, Kfm. v. Frank-furt. Werner, Archt. v. Hagen. Schuler, Bankier m. Frau v. Düsseldorf. Hoffmann, Priv. v. Hannover. Dr. Bode, Assessor v. Frankfurt. Schmitt-Kett, Priv. m. Frau v. Göttinge. Börner, Ingen. v. Frier. Bloch, Priv. m. Frau v. New-York. Rudino, Kfm. v. M. Gladbach. Oppenheimer, Kfm. v. Stuttgart. Hoffmann, Pharmazent v. München. Hoffbad, Dr. jur. v. Ober-lich. Koppenburg, Kfm. v. Grefeld. Hillmanns, Haupt-mann v. Berlin. Kellner, Kaufm. v. Köln.

König von Preußen. Steppan, Zeichner von Pforzheim. Nigitz, Kunstmaler v. Wien. Boag, Kellner v. Speyer. Anke, Händler v. Sternensele. Schüttler, Kaufm. v. Zürich. Schlam, Buchdrucker v. Gbasso. Laa, Brauereibes. v. Oppenau. Dwasching, Kaufm. v. Berlin.

König von Württemberg. Baumeister und Hetwiner, Reisende v. Frankfurt. Lauge, Lehrer von Sulzbach. Amm, Reis. v. Basel. Heller, Chef v. Luzern. Fuly u. Kauffer, Küchenschefe v. Wildbad. Kaiser, Apo- theker v. Salzburg. Weit, Stud. v. Zürich. Hoffmann, Kunstmaler v. Cassel.

Laub. Korfhad u. Hasemeyer, Priv. v. Donabrüd. **Mühlbaum.** Frische, Bahnwärter v. Zeutisch. Im-melenkemper, Lokomotivführer v. Köln. Falk, Kfm. v. Altleiningen. Fr. Falk, Reis. v. Altleiningen. Groh, Priv. v. Hattersheim. Bösch, Kaufm. von Frankfurt. Müller, Händler v. Blattenhard. Danner, Baumann u. Gettrung, Zementeur v. Cassel. Fr. Baumann, Näherin v. Bottenbröck.

Parl-Hotel. Dr. Schaeffer, Arzt v. Rodenhausen. Braun u. Sigelt m. Frau, Kauf., Schulz, Ing., u. A. u. M. Schneider, Priv. v. Frankfurt. Dostep u. Dünne-bier, Kauf. v. Dresden. Vogt, Kaufm. v. Straßburg. Gianopoulos, Elektro-Ing. m. Frau v. Kofstozie (Zürich). Zaber, Priv. m. Frau v. Stuttgart. Hussim-Bey, Be- amter v. Konstantinopel. Neumann, Kaufm. v. Wien. Dettmer, Kaufm. v. Göttingen. Klein, Kfm. v. Berlin. Frau Zullen, Priv. v. Paris. Fr. Müller, Priv. v. Einclmann. Muffbed, Ing. v. Freiburg. Koff, Kfm. v. Landau.

Prinz Max. Dröll, Kaufm. v. Langen. Trüg, Kfm. v. Ulm. Kirchner, Lehrer v. Hüfingen. Cohen, Kfm. v. München. Herrmann, Kaufm. v. Straßburg. Seidlitz, Ing. v. Mainz. Dölg, Eisen- u. Betr. Verwalter m. Fam. v. Dönbach. Waldschütz, Metzgermstr. m. Frau v. Pfullendorf. Kommerlich, Ing. v. Berlin. Föhner, Banbeamter, u. Hirsch, Kfm. v. Mannheim. Hochbörfer, Kaufm. v. Wattenheim. Drack, Holzhdtr. m. Frau v. Scharstein. Herliloffter, Kaufm. v. Gmünd. Kaiser, Kfm. m. Frau v. Erfurt. Nothe, Kfm. v. Frankfurt. Straus, Kfm. v. Moeschingen.

Reichspost. Biser, Kellner v. Basel. Biesand, Kutscher v. Bäumlisfeld. Fr. Ritter, Dienstmädchen v. Leplih. Birngibl, Mechan. v. Offenburg.

Rose. Noltermund, Padmeister v. Berlin. Debur, Lapezier v. Frankfurt. Bferr, Kunstmaler v. Laudenbach. **Notes Haus.** Hellbusch, Apotheker v. Mühlheim. Weinbach, Pharmaz. v. Meßkirch. Dümmler, Pharmaz. v. Königshofen. Reinhard, Pharmazent v. Gerdheim. Rinker, Pharmaz. v. Aylasterhausen. Lemmah, Kaufm. m. Frau v. Straßburg. Hagemann u. v. Kahlben, Ob.- Lis. v. Berlin.

Schwarzer Adler. Müller, Restaurateur v. Rott- weil. Waller, Portier v. Hornberg. Fr. Hellingsbrunn, Priv. v. Waldmünchen. Hoffmann, Farrer m. Frau v. Ingelheim. Haut, Kanzeleassst. v. Heibelberg.

Wiener Hof. Graulich, Lehrer v. Leipsferdingen. Balger, Kaufm. v. Andernach.

Zum Herzog Verthold. Rau u. Buchler, Eisen- bahn-Sekt. v. Stuttgart. Zipprich u. Kief, Bautechn. v. Heilbronn.